



Anfrage Setz Isenegger Melanie und Mit. über die Herausforderungen bei der ambulanten und stationären Versorgung in der Langzeitpflege

eröffnet am 7. Dezember 2021

Die deutliche Annahme der Volksinitiative «Für eine starke Pflege» (Pflegeinitiative) am 28. November 2021 hat gezeigt, dass eine gute Gesundheitsversorgung durch Pflegefachpersonen und die Arbeitsbedingungen von Gesundheitsfachpersonal der Bevölkerung ein grosses Anliegen sind. Es liegt nun an Bund und Kantonen, die Pflegeinitiative umzusetzen. Neben dem stationären und ambulanten Akutbereich sind zahlreiche Pflegefachpersonen auch in der ambulanten und stationären Langzeitpflege beschäftigt. Auch in diesem Bereich ist der Mangel an Pflegenden erheblich, insbesondere von Pflegefachpersonal HF und FH. Zahlreiche Untersuchungen zeigen aber, dass genügend Fachpersonal in der Langzeitpflege Komplikationen und Spitaleinweisungen verhindert und damit langfristig sogar Kosten eingespart werden können.

Die ambulante und stationäre (Langzeit-)Pflege ist im Kanton Luzern auf kommunaler Ebene organisiert. Mit dem Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) wurde aber eine allgemeine Bewilligungspflicht und Aufsicht des Kantons eingeführt. Der Kanton gibt Mindeststandards für den Betrieb von Alters- und Pflegeheimen und von Spitex-Organisationen vor. Die Gemeinden haben keine Kompetenzen, für die Betriebsbewilligungen weitere Anforderungen zu stellen.

Vor dem Hintergrund des bestehenden und sich weiter verstärkenden Fachkräftemangels im Pflegebereich, der anstehenden Umsetzung der Pflegeinitiative und des im Jahr 2025 wieder bevorstehenden Berichts Versorgungsplanung Langzeitbereich Kanton Luzern bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen plant der Kanton zur Umsetzung der Pflegeinitiative, namentlich in den Bereichen Ausbildung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Pflegequalität in der Langzeitpflege?
2. Welche Kriterien kann der Kanton Luzern bei den Pflegeheimen und Krankenpflege und Hilfe zu Hause über die Betriebsbewilligungen in Bezug auf die Anstellungsbedingungen (z. B. Umkleidezeit, Inkonvenienzen, Löhne, GAV oder gleichbedeutende Bedingungen) und Pflegequalität (z. B. nurse-to-patient-ratio) vorgeben?
3. Bislang kennt im Kanton Luzern nur die Viva Luzern AG einen GAV im Langzeitbereich, die Erfahrungen damit sind positiv. Welche Vorteile sieht der Regierungsrat in Gesamtarbeitsverträgen in der Langzeitpflege?
4. Welche Massnahmen und Entwicklungen werden in der ambulanten und stationären Langzeitpflegeversorgung im Hinblick auf die veränderten Bedürfnisse der Bevölkerung, den allgemeinen Fachkräftemangel (auch Haus-/Kinderärzt:innen) im Gesundheitswesen sowie dem Kostendruck geplant oder bereits ergriffen (z. B. neue Versorgungsmodelle/-netze)?
Wie kann der Kanton Luzern die Gemeinden in dem Bereich unterstützen?
Wo ergeben sich Synergien zwischen einzelnen Angeboten, um eine ausreichende Grundversorgung im stationären und ambulanten Bereich zu gewährleisten?
5. Wird in der nächsten Versorgungsplanung Langzeitpflege auch auf den Fachkräftemangel in der Pflege, dessen Auswirkungen auf die Pflegequalität und das Versorgungsangebot eingegangen?

6. Wie erfolgt die Versorgungsplanung in den Planungsregionen?
Hat sich diese bewährt?
Wo sind die Herausforderungen?
Wie können Fälle wie die abrupte Schliessung des Alterszentrums Tschann in Buchrain künftig verhindert werden?
7. Die Versorgungsplanung Langzeitpflege 2018–2025 sieht eine Verschiebung vom stationären in den ambulanten Bereich vor: «Wird das Spitex-Angebot weniger stark als geplant ausgebaut, droht ein Versorgungsengpass. Den Gemeinden wird daher empfohlen, eine Strategie zum ambulanten Angebot zu formulieren.»
Haben die Gemeinden bis heute solche Strategien ausgearbeitet?
Falls ja, werden diese bereits umgesetzt?
Ist im Kanton Luzern bald ein Versorgungsengpass zu befürchten? Welche Rolle spielt dabei fehlendes Fachpersonal?

Setz Isenegger Melanie
Wimmer-Lötscher Marianne
Meier Anja
Brunner Simone
Koch Hannes
Meyer Jörg
Fanaj Ylfete
Budmiger Marcel
Roth David
Ledergerber Michael
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Meyer-Jenni Helene
Lehmann Meta
Fässler Peter
Muff Sara
Schneider Andy
Sager Urban
Schurtenberger Helen
Stutz Hans
Zbinden Samuel
Bärtsch Korintha
Galliker-Tönz Gertrud
Arnold Valentin
Heeb Jonas
Schmutz Judith